

1000 Teilnehmende am KMU-Tag

«KMU und Werte – Erfolg durch Vertrauen» lautete das Thema des 4. Schweizer KMU-Tages am Freitag in St. Gallen. Mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf eine angeregte Werte-Diskussion eingelassen.

St. Gallen. – «Mittlerweile gibt es keinen Anlass mehr – und ich rechne Hochzeiten, Familientreffen und Beerdigungen mit ein – wo ich mehr Leute kenne als am KMU-Tag», sagte Urs Fueglistaller, Präsident des Patronatskomitees und geschäftsführender Direktor von KMU-HSG, in seiner Begrüssung. Nach 700 Teilnehmenden im ersten Jahr, je 850 in den beiden letzten Jahren, konnte er als «Kopf» der Veranstaltung nun über 1000 Gäste in der Olma-Halle 9 in St. Gallen willkommen heissen. Der Schweizer KMU-Tag hat sich damit zum wohl wichtigsten Anlass für KMU in der Schweiz entwickelt. Zugleich ist es der grösste Anlass, den die Universität St. Gallen (HSG) und ihre Institute für die Unternehmenspraxis organisieren.

Ansichten zu Werten

Die Referenten gingen in ihren Vorträgen die Wertefrage aus ganz unterschiedlichen Perspektiven an. Nicht unerwartet setzte der Werber und Fernsehmann Frank Baumann in seiner ihm eigenen Art besondere Schlaglichter. Auf der anderen Seite Gerhard Schwarz, Leiter der Wirtschaftsredaktion der NZZ, der den Vertrauensschwund in der Gesellschaft in längerfristigen Trends begründet sieht. Er nannte den Hang zur Grösse, die zunehmende Anonymisierung der Gesellschaft und den zunehmend rascheren und umfassende-

ren Wandel aller Lebensbereiche als Ursachen. Zur nicht einfachen Rückgewinnung von Vertrauen gelte es Abläufe so zu gestalten, dass sie den Menschen Sicherheit vermitteln könnten. Schliesslich sei es aber die Glaubwürdigkeit von Menschen selber, so Schwarz, welche eine liberale Wirtschaftsordnung prägen solle, sagte Schwarz.

Marken schaffen Vertrauen

Torsten Tomczak, Direktor des Instituts für Marketing und Handel an der Universität St. Gallen, umriss «Marken als vertrauensbildendes Element bei KMU». Nicht allein Produktmarken, sondern auch der Corporate Brand und das gelebte Internal Branding sind für ihn Erfolgsfaktoren. Aus dem Referat von Francesco Illy über den Wert der «Freude» im Unternehmen spürte man diese Freude geradezu heraus. Der Kaffeeunternehmer begreift die unternehmerischen Herausforderungen als sinnlichen Genuss. Fides P. Baldesberger, Verwaltungsratspräsidentin der Outils Rubis SA im Tessin, plädierte für eine gelebte Glaubwürdigkeit trotz des Wandels. Als Unternehmerin, die selber immer wieder in sich wandelnden Spannungsfeldern aktiv ist, konnte sie am Schweizer KMU-Tag nachvollziehbar aus eigenen Erfahrungen berichten.

Vorteile der Kleinheit

«Dinosaurier sind ausgestorben, Ameisen nicht»: Norbert Blüm, ehemaliger deutscher Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, zeigte anschaulich, warum Kleinheit viele Vorteile mit sich bringt. So könnten kleine, traditionsbewusste Unternehmen auf die Treue als zentralen Wert setzen. Diese Treue bringe Vertrauen mit sich und sei die beste Basis für eine gedeihliche Zusammenarbeit.



Dieses Vertrauen habe auch dann Bestand, wenn es einem Unternehmen auch einmal weniger gut gehe, sagte Blüm. Der vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St.Gallen (KMU-HSG) und dem Tagungsveranstalter freicom durchgeführte Anlass wurde von «10vor10»-Sprecher Stephan Klapproth moderiert. Patronat stehen dem Schweizer KMU-Tag wichtige Institutionen der Schweizer Wirtschaft: Die Schweizer Industrie- und Handelskammern, der Schwei-

zerische Gewerbeverband (SGV), economiesuisse, die Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell und der Kantonal St. Gallische Gewerbeverband. Unterstützt wurde der Anlass durch die Hauptsponsoren Helvetia Versicherungen, Raiffeisen, OBT, media swiss (gate24), Abacus, axp und Swisscom Mobile. Bereits fixiert ist der Termin für den 5. Schweizer KMU-Tag. Er findet am 26. Oktober 2007 wieder auf dem Areal der Olma Messen in St. Gallen statt. (pd)